

Interne Evaluation

Evaluationsbericht zur Integration der "Musikalischen Grundschule"

Die Akzeptanz und der Einsatz des "Musikalischen Erfrischers"

Stand März 2014

Evaluationsteam:

Margrit Gohlisch (Evaluationsberaterin, Erzieherin)

Ingrid Franke (Musiklehrerin)

Gisela Schade-Palzkill (Schulleiterin)

Ruppin-Grundschule
07G16
Tempelhof-Schöneberg

Inhaltsverzeichnis

- 1. Ausgangsbedingungen**
- 2. Aktuelle Situation**
- 3. Ziele der Evaluation**
- 4. Wahl der Methoden und Instrumente**
- 5. Verfahrensweise**
- 6. Schlussfolgerungen und Konsequenzen**
- 7. Ergebnisse**

1. Ausgangsbedingungen

Die *Musikalische Grundschule Berlin* ist ein Kooperationsprojekt der Berliner Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Wissenschaft und der Bertelsmann Stiftung. Das Projekt begann mit dem Schuljahr 2012/13 und endet im Juni 2014.

Die *Musikalische Grundschule* nutzt Musik als Medium und Motor für einen ganzheitlichen Schulentwicklungsprozess. Sie fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder: Über die aktive Auseinandersetzung mit Musik wird die Entwicklung des sinnlichen, sprachlichen und motorischen Selbstausdruckes unterstützt, das körperliche und seelische Wohlbefinden gefördert, die kindliche Lernfreude gestärkt und das soziale Miteinander an der Schule verbessert.

Mit dem Beschluss der Gesamtkonferenz vom 14.9.2011 hat sich das Kollegium entschieden, an dem Projekt teilzunehmen und das gewählte Tandem (Koordinatorin – Lehrerin, Ko-Koordinatorin - Erzieherin) bei seinem Einsatz zu unterstützen.

Das Tandem hat gemeinsam mit der Schulleitung die Aufgabe, in Schule und Hort den Schulentwicklungsprozess zu steuern und zu koordinieren.

Für diese Aufgabe werden die Lehrkräfte in einer prozessbegleitenden Fortbildung über 6 Module qualifiziert. Ergänzende Fortbildungen werden den Tandempartnern und der Schulleitung angeboten.

Ziel der gemeinsamen Entwicklung hin zur *Musikalischen Grundschule* ist es, eine methodisch und didaktisch lebendige, phantasievolle Schule für und mit allen Beteiligten zu realisieren.

Deshalb wurde das Projekt der *Musikalische Grundschule* in das Schulprogramm aufgenommen.

Die Gesamtkonferenz entschied, Elemente der *Musikalischen Grundschule* zu evaluieren. Die Wahl fiel auf den „Musikalischen Erfrischer“.

2. Aktuelle Situation

Seit September 2013 gehen die Koordinatorin (Klasse 4-6) und die Ko-Koordinatorin (Klasse 1-3) regelmäßig durch die Klassen und geben dort einen „Musikalischen Erfrischer“ als Input für Schüler und anwesende Kollegen.

Auch in den Gesamtkonferenzen, sowie in den Team-Sitzungen der Erzieher/innen wird der „Musikalische Erfrischer“ eingesetzt.

Das ermutigt die Kollegen zur Umsetzung mit den Schülern und sorgt gleichzeitig für eine gute Stimmung.

Schüler der Klassen 3-6 werden als Musik- Buddy ausgebildet und unterstützen Lehrer und Schüler beim Üben.

In den Klassen gibt es eine Sammlung mit den „Musikalischen Erfrischern“, damit die

Kollegen und Schüler das Eingeführte selbständig üben können.
Am letzten Freitag jedes Monats treffen sich alle Schüler, Lehrer und Erzieher auf dem Schulhof und spielen gemeinsam den "Musikalischen Erfrischer".

3. Ziel der Evaluation

In dem Projekt *Musikalische Grundschule* gibt es verschiedene Schwerpunkte:

- Musikprojekte und -aktionen, die mehr Schüler und Schülerinnen einladen, mit Musik aktiv und/oder rezeptiv in Berührung zu kommen.
- Das gesamte Kollegium ist in die musikalische Gestaltung aktiv eingebunden. In allen Fächern wird Musik einerseits als Mittel zum Phasenwechsel eingesetzt und andererseits zur Steigerung der Konzentrations- und Lernleistung durch das Ansprechen weiterer Wahrnehmungssinne genutzt.
- Es werden mehr musikalische Gelegenheiten im fachlichen und fächerverbindenden Unterricht geschaffen.

Die Akzeptanz und Umsetzung des "Musikalischen Erfrischer" wurde als Schwerpunkt der Evaluation ausgewählt.

Die „Musikalischen Erfrischer“ spielen eine entscheidende Rolle dabei, wie der Anspruch **Mehr Musik, in mehr Fächern, von mehr Kollegen** umgesetzt wird.

Bei der Umsetzung der „Musikalischen Erfrischer“ spielen Lehrkräfte, Erzieherinnen, Schülerinnen und Schüler eine gleichberechtigte Rolle.

1. Die beiden Koordinatorinnen initiieren den Prozess, indem sie in zweiwöchigen Abständen durch die Klassen gehen und den Schülern den „Musikalischen Erfrischer des Monats“ zeigen.
2. Die zwei Schüler jeder Klasse, die als Musik-Buddy von den beiden Koordinatorinnen ausgebildet werden, spielen bei der tatsächlichen Umsetzung des Anspruchs (mehr Musik, in mehr Fächern, von mehr Lehrern) eine entscheidende Rolle. Die Schüler achten darauf, dass die Erfrischer im Fachunterricht eingesetzt werden und helfen quasi den Fachlehrkräften bei deren Qualifizierung.

Da die Akzeptanz und Umsetzung der „Musikalischen Erfrischer“ das gesamte Kollegium und die gesamte Schülerschaft gleichermaßen betrifft, wurde dieser Bereich für die Evaluation ausgewählt.

4. Wahl der Methoden / Instrumente

Die Wahl fiel auf Fragebögen, weil eine differenzierte Auswertung möglich ist und die Anonymität gewahrt ist.

Befragt wurden das gesamte Kollegium und die Musik-Buddies.

5. Verfahrensweise

Die Abfragen des Kollegiums fanden während der Gesamtkonferenzen am 24. Oktober 2013 und 9. Januar 2014 statt.

Die Musik-Buddies bearbeiteten ihren Fragebogen Anfang Januar 2014 nach zweimonatigem Einsatz.

6. Ergebnisse

Lehrer und Lehrerinnen:

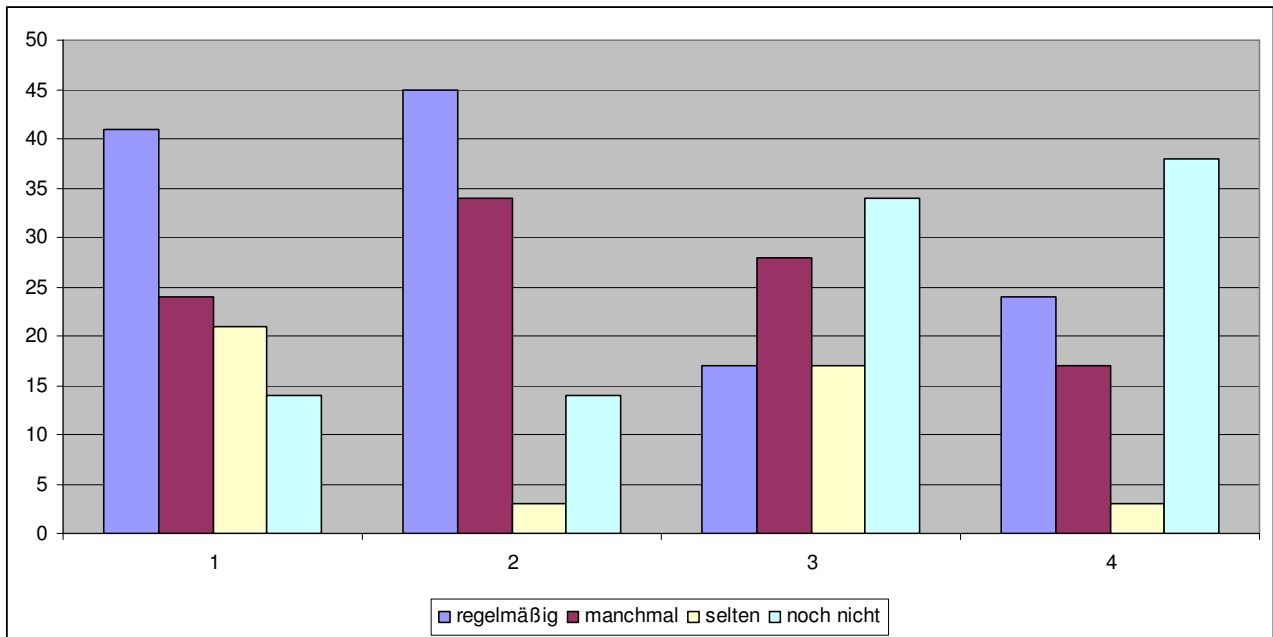
Musikalische Grundschule

1. Abfrage für die Zwischenbilanz des 1. Projektjahres
am 24.10.2013 bei den **Lehrkräften**

Für Lehrer und Lehrerinnen (29 von 36 haben teilgenommen)	
1	Ich habe vor der <i>Musikalischen Grundschule</i> Unterrichtsinhalte in musikalischer Form angeboten.
2	Ich habe nach Beginn dieses Projektes (seit August 2012) Unterrichtsinhalte in musikalischer Form angeboten.
3	Ich habe die „Musikalischen Erfrischer“ in meinem Unterricht eingesetzt.
4	Mir fehlt weitere Unterstützung, um die „Musikalischen Erfrischer“ in meinen Unterricht zu integrieren.

Mir fehlt genau: Text, Rhythmus, evtl. engl. Erfrischer, Zeit, Melodie, Mut, Identität

Ergebnis in %



in Prozent	1	2	3	4
regelmäßig	41	45	17	24
manchmal	24	34	28	17
selten	21	3	17	3
noch nicht	14	14	34	38

Indikator 3: „Ich habe den *Musikalischen Erfrischer* in meinem Unterricht eingesetzt.“

Es antworten 17% mit „regelmäßig“ und 28% mit „manchmal“, **gesamt 45%.**

Indikator 4: „Mir fehlt weitere Unterstützung, um die *Musikalischen Erfrischer* in meinen Unterricht zu integrieren.“

Es antworten 24% mit „regelmäßig“ und 17% mit „manchmal“, **gesamt 41%.**

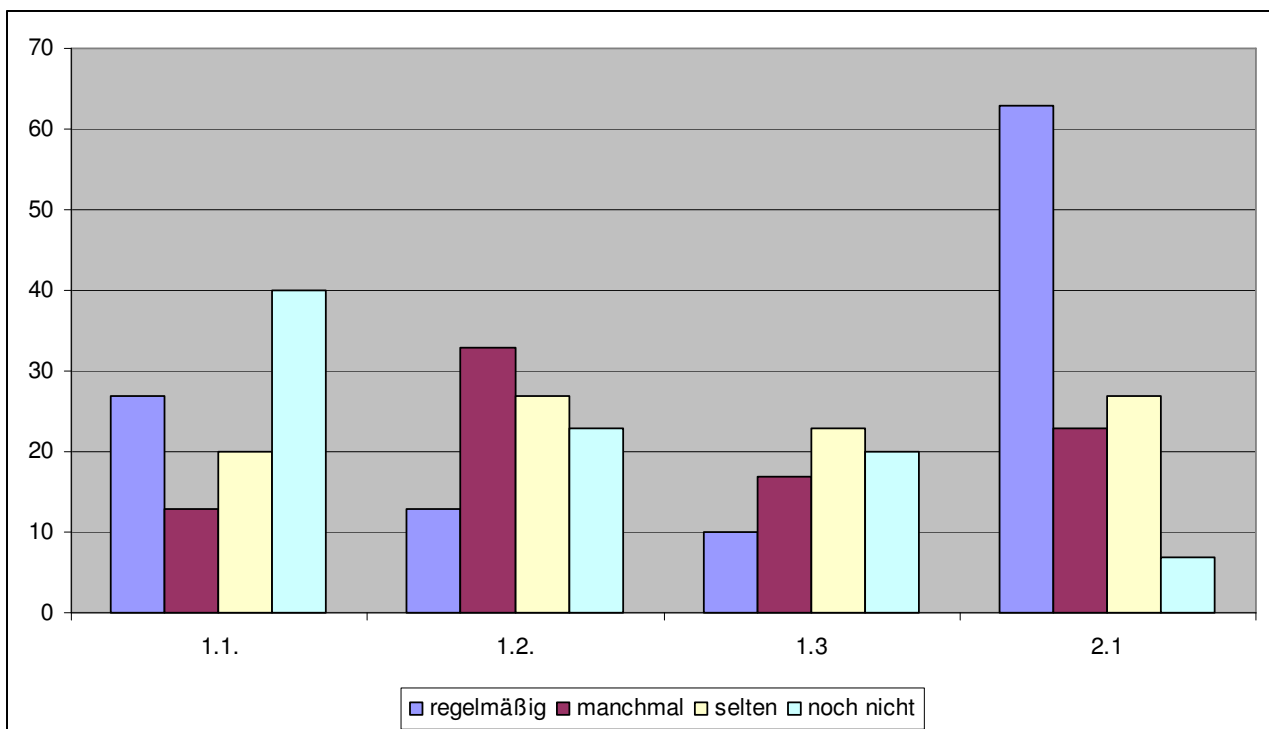
Musikalische Grundschule

2. Abfrage zum Einsatz der „Musikalischen Erfrischer“ am 09.01.2014 bei den **Lehrkräften**

	Für Lehrerinnen und Lehrer (30 von 36 haben teilgenommen)
1.1	Ich habe nach der Abfrage zur <i>Musikalischen Grundschule</i> im Oktober 2013 musikalische Aktionen angeboten.
1.2	Ich habe die „Musikalischen Erfrischer“ in meinem Unterricht eingesetzt.
1.3	Mir fehlt weitere Unterstützung, um die „Musikalischen Erfrischer“ in meinen Unterricht zu integrieren.

Mir fehlt genau: Zeit (Frühstückspausen, Organisation, Streitschlichtung usw. nehmen mir schon genug Unterrichtszeit), Text und Bewegung

Ergebnis in %



in Prozent	1.1.	1.2.	1.3
regelmäßig	27	13	10
manchmal	13	33	17
selten	20	27	23
noch nicht	40	23	20

Indikator 1.2.: „Ich habe den *Musikalischen Erfrischer* in meinem Unterricht eingesetzt.“

Es antworten 13% mit „regelmäßig“ und 33% mit „manchmal“, **gesamt 46%**

Indikator 1.3: „Mir fehlt weitere Unterstützung, um die *Musikalischen Erfrischer* in meinen Unterricht zu integrieren.“

Es antworten 10% mit „regelmäßig“ und 17% mit „manchmal“ **gesamt 27%**.

Schlussfolgerung für die Lehrkräfte

Obwohl die Abfrage des Kollegiums in kurzen Abständen erfolgte, ist schon nach einem Vierteljahr ein Erfolg zur Akzeptanz und Umsetzung des „Musikalischen Erfrischer“ zu erkennen.

Immerhin setzen 45 % bzw. 46% der Lehrkräfte den „Musikalischen Erfrischer“ in ihrem Unterricht ein. Wenn davon ausgegangen wird, dass im Dezember wegen der Vorweihnachtszeit der „Musikalische Erfrischer“ seltener regelmäßig eingesetzt wurde, ist trotzdem eine Einsatzsteigerung von 1% zu vermerken.

Benötigten im Oktober 2013 noch 41 % der Lehrkräfte Unterstützung, um den Erfrischer im Unterricht einzusetzen, waren es im Januar 2014 nur noch 27 % der Lehrkräfte.

Ergebnis der Erzieher und Erzieherinnen:

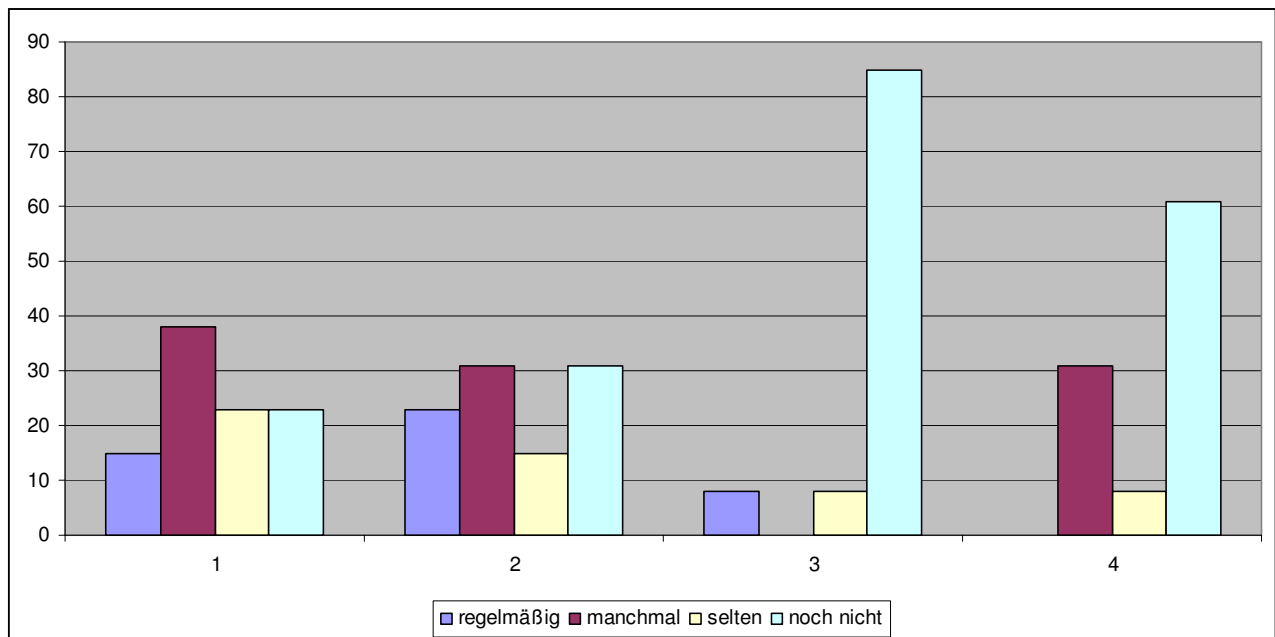
Musikalische Grundschule

1. Abfrage für die Zwischenbilanz des 1. Projektjahres bei
den **Erzieherinnen und Erziehern**
am 24.10.2013

	Für Erzieherinnen und Erzieher (13 von 17 haben teilgenommen)
1	Ich habe vor der <i>Musikalischen Grundschule</i> musikalische Aktionen angeboten.
2	Ich habe nach Beginn dieses Projektes (seit August 2012) musikalische Aktionen angeboten.
3	Ich habe die „Musikalischen Erfrischer“ im Unterricht eingesetzt.
4	Ich habe die „Musikalischen Erfrischer“ am Nachmittag eingesetzt.

Mir fehlt genau: Text, Rhythmus

Ergebnis in %



In Prozent	1	2	3	4
regelmäßig	15	23	8	0
manchmal	38	31	0	31
selten	23	15	8	8
noch nicht	23	31	85	61

Indikator 3: „Ich habe den *Musikalischen Erfrischer* im Unterricht eingesetzt.“

Es antworten 8% mit „regelmäßig“ und 0% mit „manchmal“, gesamt 8%.

Indikator 4: “Ich habe den *Musikalischen Erfrischer* am Nachmittag eingesetzt.“

Es antworten 0% mit „regelmäßig“ und 31% mit „manchmal“, gesamt 31%.

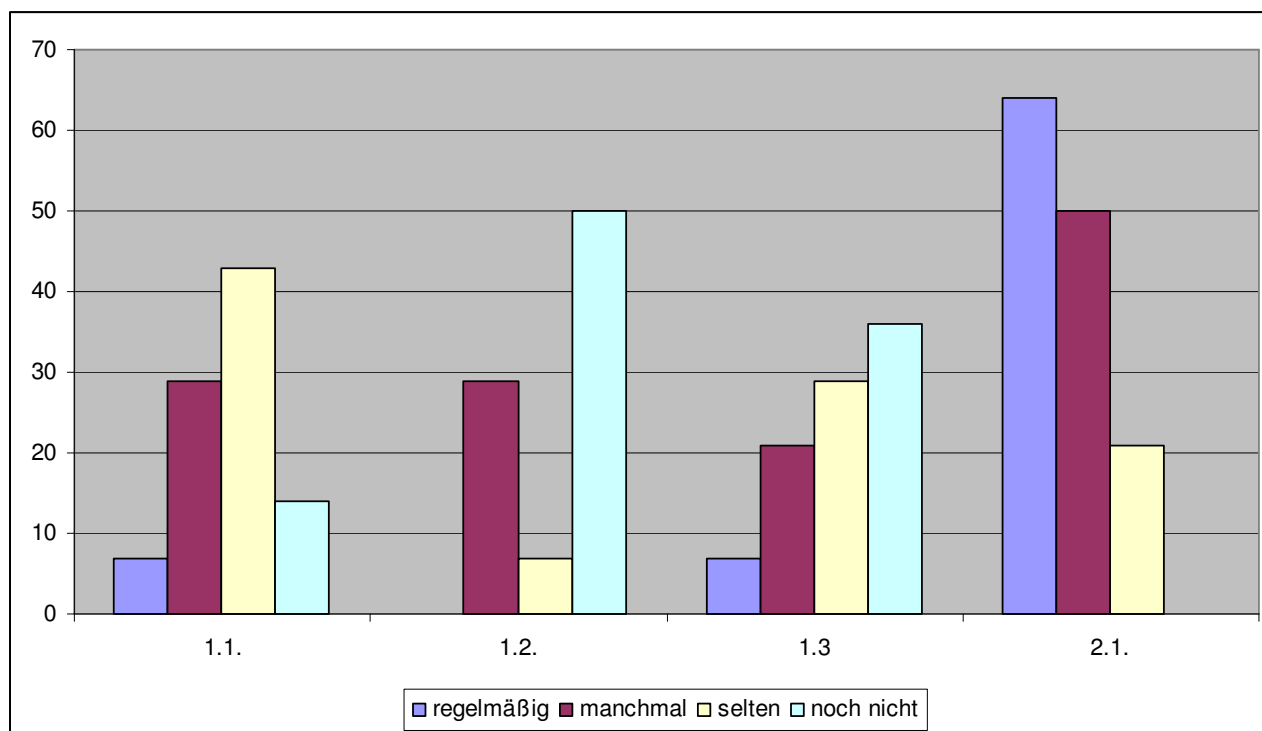
Musikalische Grundschule

2. Abfrage zum Einsatz der „Musikalischen Erfrischer des Monats“
am 09.01.2014 bei den **Erzieherinnen und Erziehern**

Für Erzieherinnen und Erzieher (14 von 17 haben teilgenommen)	
1.1	Ich habe nach der Abfrage zur <i>Musikalischen Grundschule</i> im Oktober 2013 musikalische Aktionen angeboten.
1.2	Ich habe die „Musikalischen Erfrischer“ im Unterricht eingesetzt.
1.3	Ich habe die „Musikalischen Erfrischer“ am Nachmittag eingesetzt.

Mir fehlt genau: 0

Ergebnis in %



Indikator 1.2.: „Ich habe den *Musikalischen Erfrischer* in meinem Unterricht eingesetzt.“

Es antworten 0% mit „regelmäßig“ und 29% mit „manchmal“, gesamt 29%.

Indikator 1.3: „Mir fehlt weitere Unterstützung, um die *Musikalischen Erfrischer* in meinen Unterricht zu integrieren.“

Es antworten 7% mit „regelmäßig“ und 21% mit „manchmal“, gesamt 28%.

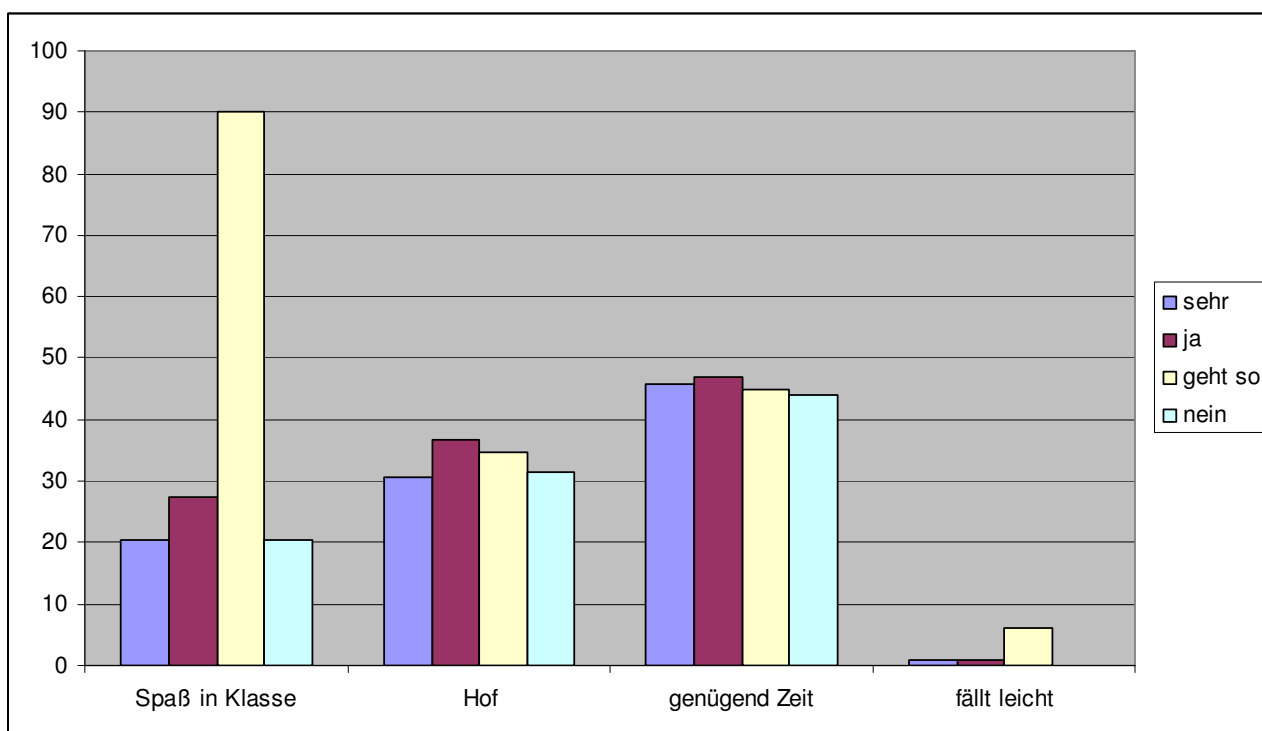
Schlussfolgerung für die Erzieherinnen und Erzieher

Die Umsetzung der Musikalischen Erfrischer im Nachmittagsbereich durch die Erzieherinnen und Erzieher hat in den abgefragten drei Monaten nicht zugenommen. Eine Erklärung hierfür ist, dass in der Vorweihnachtszeit andere Schwerpunkte gesetzt wurden. Hinzu kam ein hoher Krankenstand in dieser Zeit

Fragen an die Schülerinnen und Schüler zu ihrem Einsatz als Musik-Buddy

Januar 2014

1. Es macht mir Spaß vor der Klasse die musikalischen Erfrischer vorzuführen.
2. Es macht mir Spaß auf dem Hof die Erfrischer vor allen Schülern vorzuführen.
3. Ich habe genügend Zeit, die Erfrischer der Klasse vorzuführen.
4. Mir fällt es leicht, die Erfrischer der Klasse zu zeigen.



Angaben in Prozent

	Spaß in Klasse	Hof	genügend Zeit	fällt leicht
sehr	20,4	30,6	45,9	1
ja	27,4	36,6	46,9	1
geht so	90	34,6	45	6
nein	20,4	31,6	43,9	0

In Gesprächen äußerten die Schüler-Buddies folgende Probleme:

Mir fällt es nicht leicht, die Erfrischer vorzuführen, weil ...

es schwierig ist, die Klasse darauf zu konzentrieren, aber es läuft gut.

Das könnte besser sein,

- nicht immer montags in der 1. Pause.
- dass wir Musik-Buddies mehr Zeit haben (Übungen) 2x
- dass alle immer sagen, wir führen schlecht vor. 2x (4c)
- dass wir mit Instrumenten spielen.

Das wünsche ich mir,

- dass wir mehr Erfrischer machen.
- dass wir mehr Zeit haben/bekommen. 3 Kinder
- Nichts, es ist gut so.
- dass die Übungen nicht immer montags in der 1. Pause sind.
- coole Lieder, viel Spaß, Erfolg, viele Lieder
- alles soll so bleiben
- dass alle aus der Klasse auch mal loben 2x (4c)
- dass wir viel mit Rhythmus machen. 2x
- viel Lob, viel Spaß, Erfolg.
- dass wir mal ein Lied singen, wo auch Strophen sind, damit mal jemand etwas alleine singen kann.
- noch mehr gute Musik-Erfrischer.
- dass ich besser werde
- dass wir mehr mit mitgebrachten Instrumenten spielen

Schlussfolgerung für die Schülerinnen und Schüler

Die Schüler-Buddies haben Probleme, die musikalischen Erfrischer im Fachunterricht vorzuführen. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die uneingeschränkt Spaß daran haben, ist erheblich kleiner als der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die Bedenken äußerten.

Es fällt nur 2 Kindern leicht, die Erfrischer in der Klasse vor den Mitschülerinnen und Mitschülern vorzuführen. 6 haben eine 0-Wertung gemacht. Der Rest hat keine Angaben gemacht.

Insgesamt kann gesagt werden, dass der überwiegende Teil Musik-Buddies weniger Spaß daran hatte, die Erfrischer **in der Klasse** vorzuführen.

In der Klasse haben die Buddies offenbar noch zu wenig Unterstützung durch die Lehrkräfte, die aber notwendig ist. Hier sind die anwesenden Lehrkräfte oder Erzieherinnen gefordert.

Ebenso wird deutlich, dass den Erfrischern noch zu wenig Zeit gewidmet wird. Auch hier sind die Lehrkräfte und die Erzieherinnen gefordert, den Kindern mehr Zeit einzuräumen.

Ein weiterer Grund wurde genannt, dass es schwer sei, die Klasse darauf zu konzentrieren. Hier benötigen die Musik-Buddies Unterstützung durch die Lehrkraft oder durch eine Erzieherin.

Im Hinblick darauf, dass die 1. Wahl der Musik-Buddies noch nicht wusste, was auf sie zukommt, ist es verständlich, dass sich einige Kinder gemeldet haben, die rhythmisch und/oder melodisch unsicher waren. Aus diesem Grund wurden nach den Winterferien neue Musik-Buddies gewählt, die folgende Voraussetzungen mitbringen sollten:

1. rhythmisch sicher
2. singt sicher Melodien
3. präsentiert gerne vor der Klasse / oder auf dem Hof bei den Hoferfrischern die erlernten Erfrischer
4. kommt regelmäßig zur „Nachschulung“ (1x wöchentl. in der kleinen Pause, Mittwoch)

Darüber hinaus hat sich die 1. Pause am Montag als ungünstig erwiesen, weil die Kinder nach dem Wochenende lieber erst einmal mit ihren Freunden spielen wollen. Der Termin wurde auf Mittwoch verlegt.

Bei der Präsentation auf dem Hof liegt die Gewichtung bei 50:50. Die Präsentation auf dem Hof wird durch mehrere Lehrkräfte unterstützt. Die Bewegungen werden durch eine Lehrkraft oder Erzieherin vorgeführt.

7. Schlussfolgerungen und Konsequenzen

Durch unsere Beobachtungen im Schulalltag gehen wir davon aus, dass die meisten Schüler und Schülerinnen Freude am Erlernen und Spielen des „Musikalischen Erfrischer“ haben.

Knapp die Hälfte der Lehrkräfte setzt die „Musikalischen Erfrischer“ schon im Unterricht ein.

Das ist für den Anfang schon positiv, sollte aber perspektivisch weiter ausgebaut werden.

Eine entscheidende Rolle spielen dabei die Schüler-Buddies, die die „Musikalischen Erfrischer“ besser als die Fachlehrkräfte kennen.

Die Schüler- Musik-Buddies müssen auf jeden Fall von den Fachlehrkräften im Unterricht unterstützt werden, damit die Schüler genügend Zeit, Ruhe und ein positives feedback bekommen, um die Erfrischer vorzuführen.

Im Nachmittagsbereich müssen die „Musikalischen Erfrischer“ noch ihren Platz finden.